

TEQ Capital sieht die fünfte Übernahme innerhalb von zwölf Monaten

Für Qualcomm: Starker strategischer Fit im KI- und Rechenzentrumsmarkt

Qualcomm – bislang primär als führender Anbieter von Smartphone-Chips bekannt – beschleunigt mit dieser Akquisition gezielt den Ausbau seiner Präsenz im wachstumsstarken Bereich der KI-Rechenzentren. Die Technologie von Alphawave Semi, insbesondere im Bereich hochleistungsfähiger, energieeffizienter Verbindungslösungen (SerDes), ergänzt optimal die bestehenden CPU- und NPU-Lösungen von Qualcomm. Gemeinsam können beide Unternehmen den steigenden Bedarf an performanter und stromsparender Infrastruktur für AI-Inferencing und Edge Computing adressieren. Besonders hervorzuheben ist auch das erfahrene Entwicklerteam von Alphawave Semi, das in den letzten Jahren erfolgreich mit führenden US-Hyperscalern wie Amazon und Microsoft zusammenarbeitete.

Für Alphawave Semi: Zugang zu neuen Märkten und Skalierungsmöglichkeiten

Die geplante Übernahme bietet Alphawave Semi Zugang zu einer deutlich größeren Ressourcenbasis, globalen Kundenbeziehungen sowie Skalierungspotenzial auf höchstem industriellem Niveau. Das Unternehmen wird Teil eines der weltweit führenden Halbleiterkonzerne. Die Transaktion steht noch unter regulatorischem Vorbehalt und soll im ersten Quartal 2026 abgeschlossen werden.

Für TEQ Capital: Konsequentes Research & aktives Portfoliomanagement

Der Übernahmepreis, zu dem TEQ Capital aus der Position gewinnbringend ausstieg, lag rund 96 % über dem Schlusskurs vom 31. März 2025, als erste Hinweise auf Qualcomms Interesse öffentlich wurden. Seit Jahresbeginn hat sich die Aktie in britischen Pfund um 117 % verteuert.

„Nach der strategischen Neuausrichtung von Alphawave Semi im Januar 2023 haben wir uns mit dem Unternehmen intensiv befasst. Das Team um Co-Gründer und CEO Tony Pialis begleiten wir seit Frühjahr 2023 als Investoren. Im Rahmen unseres Research-Prozesses beleuchteten wir das Marktpotenzial und den strategischen Plan des Unternehmens, führten Gespräche mit Industrieexperten, Wettbewerbern und Analysten und diskutierten die Fortschritte des Unternehmens regelmäßig mit dem Management-Team“, erläutert Marvin Wenserski, Fondsberater bei TEQ Capital.

Unter den rund 30 Aktien, die der Fonds TEQ – Small & Mid Cap Technologies hält, konnte TEQ Capital binnen eines Jahres die fünfte erfolgreiche Übernahme eines Portfoliounternehmens verzeichnen.

Das zeigt: TEQ Capitals erfolgreiche Titelauswahl ist nicht nur lukrativ, sondern auch replizierbar. Diese Kontinuität in der Qualität der Investments möchte TEQ Capital langfristig erhalten und weiter ausbauen. Marcel Vogler, Co-Gründer und Fondsberater bei TEQ Capital stellt klar: *„Unsere Investments stellen nicht auf Übernahmeszenarien ab, sondern auf die Auswahl zukunftsfähiger, robuster und unterbewerteter Technologie-Unternehmen abseits der überfüllten Schauplätze. Die Übernahmen validieren allerdings unseren Investmentansatz im Segment der Technologie-Nebenwerte – sowohl auf Ebene der Unternehmen als auch in Bezug auf unsere selektive Portfoliosteuerung.“*

Im vorliegenden Fall habe TEQ Capital die Aktie des Unternehmens im Laufe der Zeit zu einer der größten Positionen in den TEQ-Fonds aufgebaut und dann zum Übernahmekurs

aufgelöst. „Wir gratulieren dem Alphawave Semi-Team zu seinem Erfolg und werden den weiteren Weg des Unternehmens mit Qualcomm gespannt verfolgen“, freut sich auch Frank Thelen, Co-Gründer und CEO von TEQ Capital.

Starke Performance in anspruchsvollem Marktumfeld

Gerade im volatilen Marktumfeld der letzten 12 Monate konnten die TEQ-Fonds ihre Stärken ausspielen. Nasdaq-100 und S&P 500 legten mit +4,3% bzw. +3,4% einstellig zu, der Nebenwerte-Index MSCI World Small Cap lag mit +4,9% nur leicht darüber. Der All Cap-Fonds „TEQ – Disruptive Technologies“ +35,5% sowie der Nebenwerte-Fonds „TEQ – Small & Mid Cap Technologies“ +24,3% setzten sich in dieser Periode deutlich ab (alle Angaben in EUR, L12M, Stand 26.06.2025). Besonders im herausfordernden Monat Februar und im April, als die Märkte ihre bisherigen Tiefststände markierten, zeigten die TEQ-Fonds dank robuster Portfoliounternehmen überdurchschnittliche Stabilität und Resilienz.

Ausblick: Bewertungsvorteile mit Dynamik

Die TEQ-Portfolios sind aktuell mit einem Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV, P/S) von unter 2 bewertet – ein signifikanter Bewertungsabschlag im Vergleich zum Nasdaq-100 (ca. 5-facher Umsatz). Vor dem Hintergrund der für die kommenden drei Jahre erwarteten Gewinne je Aktie (EPS) sieht TEQ Capital in seinem Segment also weiter attraktive Renditepotenziale.

Fazit:

Qualität, Bewertung, Diversifikation

Die Strategien basieren auf drei Grundpfeilern:

Top-Unternehmen im Technologie-Nebenwertesegment mit Innovationskraft, Wachstum und Resilienz

Attraktive Bewertungen im Vergleich zu klassischen Large-Cap-

Tech-Indizes

Hohe Diversifikation, statt Konzentrationsrisiken wie bei marktbreiten Indizes

Die geplante Übernahme von Alphawave Semi durch Qualcomm ist ein Paradebeispiel für die Wertschöpfung des aktiven, fokussierten und differenzierten Investmentansatzes von TEQ Capital. Die zahlreichen Übernahmen innerhalb eines Jahres deuten an, welches Potenzial jenseits von Big Tech schlummert.